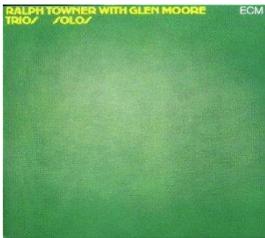


Jazz Collection: Glen Moore (W)**Samstag, 21. Januar 2012, 22.00 - 23.00 Uhr**

Der Bassist aus Portland im US-Bundesstaat Oregon, geboren am 28. Oktober 1941, begann als Kind mit klassischem Klavierunterricht und studierte Cello und Kontrabass. Zusammen mit dem Gitarristen Ralph Towner gründete er um 1970 die Gruppe Oregon. Glen Moore bewegt sich auch als Solist zwischen komponierter und frei improvisierter Musik, wobei er auf seinem speziell gestimmten Bass über besonders breite Ausdrucksmöglichkeiten verfügt. Die Performerin und Bassistin Anna Trauffer ist Gast von Andreas Müller-Crepon.

**Glen Moore: Trios, Solos (1972)**

CD ECM 1025 88/1261

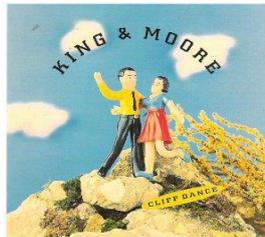
Track 5: A Belt of Asteroids

Track 3: Noctuary

**Oregon: Moon and Mind (1979)**

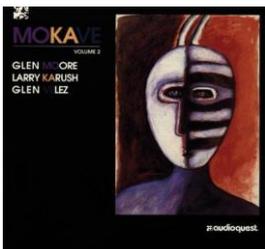
CD Vanguard, UV 043/3-VMD 79419

Track 2: I Remember Me

**King & Moore: Cliff Dance**

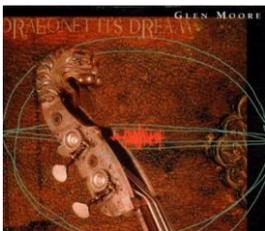
CD Justice Records, JR0803-2

Track 9: Hour of the Possum

**Mokave-Moore-Karush_Velez: Afrique (1993)**

CD AudioQuestMusic, AQ-CD1024

Track 5: Gloria's Step

**Dragonetti's Dream (1995)**

CD veraBra, vBr 2154 2

Track 4: Red and Black

Track 1: Oxeye

**Oregon: Always, Never & Forever (1991)**

CD veraBra. Vbr 2073 2

Track 10: Apology Nicaragua